

C II 1

Iohannes de Imola

=====

2. Viertel 15. Jh. Arnold zum Lufft  
Escher, Miniaturen 92 Nr. 135.

a<sup>r</sup> Besitzeintrag und Wappen des Arnold zum Lufft  
a<sup>v</sup>-b<sup>v</sup> leer

1ra-305vb Iohannes de Imola, lectura super Clementinas  
"Abbates. Glo. sumat et dividit cle. dividitur in duas partes ...  
- ... 1. bona fides etc. >Explicit feliciter lectura ymole super  
apparatu ac tex. cle.<" - Druck: z.B. Venedig: Johann von Köln und  
Johann Manthen 1480 (Hain 9144).

306ra-vb leer

Papier; 41 x 28,5; a.b + 306 Bl. (beim Folieren übersprungen: 259a).

Schriftraum 27 x 17-17,5, zweispaltig; 60 Zeilen; Hybrida, Argumenta  
vergrössert, 2. Viertel 15. Jh.; rot u. blau rubriziert, rote Titel,  
grössere Anfangsbuchstaben rot/blau gespalten; gemalte Initialen auf  
Goldgrund 1ra, 91va, 146va, 238va u. 241rb (von der gleichen Hand  
wie die Initialen in C I 20 und C I 21, vgl. Escher a.0.).

Einband 15. Jh., weiches gelblichbraunes Leder, italienisch (?), wie  
C I 21 (Rücken repariert 1934); je 4 Eckbeschläge und 1 Mittelbeschlag  
aus Messingblech mit Prägung (Ornamente und Schrift, vgl. Escher a.0.),  
dazu Ziernägel aus Messing und an den Deckelkanten kegelförmige Nägel  
(z.T. verloren); 4 nach hinten greifende Schliessen (die obere und  
untere abgefallen); ehemals Catenatus (Öse am vorderen Deckel oben);  
auf dem hinteren D. altes Papier-Titelschild.

a<sup>r</sup> Besitzeintrag von Arnold zum Lufft und dessen Wappen (Tinte); dann  
im Barfüsserkonvent Basel. Max Burckhardt, Die Bibliothek Arnolds  
zum Lufft, in: BZGA 58/59, 1959, 189 Nr.90.

Martin Steinmann 1988 (lt. Jb. UB 1988)